

# Elite des RSV Breckenheim bei den Deutschen

Nachdem man sich im September beim Bundespokal für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizierte, ging es nun in Lübecke bei eben dieser zur Sache. Mit dabei die Einradfahrer des Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim.

Auch dieses Vorhaben stand nicht gerade unter einem glücklichen Stern. Nachdem in den letzten Wochen aus den bekannten Gründen ein reguläres Training in der Breckenheimer Sport- und

Kulturhalle nicht durchgeführt werden konnte, wurden einzelne Mitglieder auch noch kurz vor dem Wochenende von einer Erkältung heimgesucht. Das Abschlusstraining wurde somit erst vor Ort in Lübecke (in Ost-Westfalen, Nähe Minden) am Vorabend des Wettkampfes absolviert.

Für den RSV Breckenheim startete also die 4er Einradfahrer-Mannschaft Elite offene Klasse mit Veronika Becht, Tamina Fleck, Remo Raabe und Eliza Zi-

gric. Als Elite werden im Hallenradfahrer die Akteure genannt, welche das 18. Lebensjahr er-

## Radsport

reicht haben. In einem nach den eingereichten Punkten äußerst ausgeglichenen Starterfeld - der höchste zum niedrigsten eingereichten Wert lag nur 1,5 Punkte auseinander - ging es gleich als erstes an den Start.

Die SportlerInnen fuhren recht ruhig und besonnen ihr Pro-

gramm durch und wurden von den strengen Kampfrichtern mit vielen kleinen Abzügen bei der Ausführung gemäßregelt. Selbst die neu eingebrachten Programmteile klappten und man fuhr ohne Sturz und groben Schnitzer durch. Schlussendlich fuhren die Vier 102,39 Punkte von 131,10 aufgestellten Punkten heraus. Was diese Leistung wert ist, konnte man erst nach den nachfolgenden Startern feststellen. Man wurde etwas durchgereicht und wurde schlussendlich Sieb-

ter. Trotzdem herrschte bei den Sportlern aus Breckenheim und auch beim Trainer Franz Fleck Freude über die Teilnahme und die gezeigte Leistung an der Deutschen Meisterschaft, gleich im ersten Jahr ihres Bestehens. Das die anderen Mannschaften eine besser abgestimmte Leistung darboten, ist Ansporn für den neuen Anlauf im folgenden Jahr. „Denn nach der DM ist vor der DM“ wie auch Sportwartin Ute Raabe anmerkte.

Die Vereinsverantwortlichen und

auch Sportler und Betreuer sind den befreundeten Vereinen aus Erbenheim und Sonnenberg, sehr dankbar die selbstlos einen Teil ihrer Trainingszeiten mit den Breckenheimer Hallenradfahrern teilten, nachdem diese durch die Zweckentfremdung der Breckenheimer Halle keine Trainingsmöglichkeiten mehr hatten. Nur dadurch war es überhaupt möglich, einen kompletten Trainingsausfall zu vermeiden und die Leistungen überhaupt abrufen zu können.

OR